

FÖRDERPOOL DVLAB 100

Professionalisierung des DVLAB

Der DVLAB mit Kraft in die Zukunft

DVLAB Förderpool 100 und die Aktivierung der BundesAltenhilfeVertretung (BAV)

Liebe Mitglieder,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

als Deutscher Verband der Leitungskräfte von Alten- und Behinderteneinrichtungen (DVLAB) setzen wir uns seit unserer Gründung dafür ein, die Interessen der Langzeitpflege sichtbar zu machen und Leitungskräften eine fachlich fundierte Stimme zu geben. Bislang haben wir das weitgehend ehrenamtlich bewältigt – eine Struktur, die viele Jahre gut funktionierte. Doch die Rahmenbedingungen haben sich grundlegend verändert: Der demografische Wandel, steigende Anforderungen an die Versorgungsqualität, komplexe gesetzgeberische Prozesse und die anstehende umfassende Reform der Pflege erfordern heute eine deutlich professionellere und kontinuierlichere Interessenvertretung.

Neue Herausforderungen für die Langzeitpflege

Insbesondere die aktuelle politische Entwicklung auf Bundesebene macht deutlich, wie wichtig eine starke Vertretung der Langzeitpflege und Teilhabe ist: Mit der am 30.01.2026 verabschiedeten **Pflegeberufebeteiligungsverordnung** hat das Bundesgesundheitsministerium festgelegt, dass ausschließlich der Deutsche Pflegerat (DPR) als maßgebliche Organisation der Pflegeberufe auf Bundesebene anerkannt ist. Das kommt gegenwärtig einer faktischen Ausgrenzung anderer Vertretungen der Langzeitpflege und Teilhabe gleich und stellt eine unverhältnismäßige Ungleichbehandlung dar.

Fakt ist: Nur die maßgeblichen Organisationen im Sinne der Verordnung sollen künftig auf Bundesebene an zentralen politischen und fachlichen Entscheidungsprozessen bzw. in Beteiligungsverfahren der Ministerien oder bei der Ausarbeitung neuer Regelwerke und Gesetze beteiligt werden.

Professionalisierung als Antwort: Hauptamtliche Fachreferent*innen für den DVLAB

Um weiterhin auf Bundesebene beteiligt zu sein, haben wir eine strategische Neuausrichtung für unseren Verband beschlossen: Neben der konsequenten Weiterentwicklung der **BundesAltenhilfeVertretung (BAV)** zur anerkennungsfähigen maßgeblichen Organisation sollen künftig **hauptamtliche Fachreferentinnen und Fachreferenten** unsere inhaltliche Arbeit stärken. Sie sollen unabhängig von Trägerinteressen fachliche Positionen erarbeiten, gesetzgeberische Entwicklungen begleiten sowie sicherstellen, dass die Perspektiven der Leitungskräfte in der Altenpflege, Langzeitpflege und Teilhabe kontinuierlich in politische Prozesse einfließen.

Dieses professionelle Fundament ist notwendig, damit wir auf Augenhöhe mit anderen Akteuren der Pflege- und Sozialpolitik agieren können – und um der Langzeitpflege und Teilhabe die Stimme zu verleihen, die sie angesichts ihrer Bedeutung für die Versorgung älterer Menschen dringend benötigt.

Maßnahme 1: Der DVLAB Förderpool 100

Zur Finanzierung unserer Professionalisierung haben wir den **DVLAB Förderpool 100** ins Leben gerufen. Die Idee dahinter: Möglichst viele unabhängige Dienstleister (Heime, ambulante Dienste, Tagespflegen) – idealerweise mindestens 100! – beteiligen sich als Fördermitglieder. Damit schaffen wir eine stabile, von Trägerinteressen finanziell unabhängige Basis, die ausschließlich der fachlichen Arbeit zugutekommt. Um unsere Unabhängigkeit zu gewährleisten, verfügen Fördermitglieder über kein Stimmrecht. Es geht ausschließlich um die Unterstützung unserer verbandlichen Zielsetzungen.

Der Jahresbeitrag beträgt 1.500 Euro. Fördermitglieder profitieren unter anderem von

- einer besonderen Frühbucherkondition in Höhe von 50 Prozent für eine Mitarbeiterin bzw. einen Mitarbeiter am jährlichen DVLAB-Bundeskongress,
- der kostenfreien Teilnahme an zwei Managementseminaren für eine Mitarbeiterin bzw. einen Mitarbeiter,
- einem speziellen Newsletter mit aktuellen fachlichen Informationen.

Die Mittel des Förderpools sind streng zweckgebunden: Sie dienen ausschließlich der Finanzierung der hauptamtlichen Referent*innen und der damit verbundenen Aufgaben. Eine transparente Berichterstattung über die Mittelverwendung erhalten Sie jährlich auf der Mitgliederversammlung.

Maßnahme 2: Aktivierung und Weiterentwicklung der BAV

Parallel dazu möchten wir die **BundesAltenhilfeVertretung (BAV)** mit Leben erfüllen. Die BAV, gegründet im Herbst 2022, vereint zahlreiche Organisationen und Verbände, die sich wie wir für die Langzeitpflege einsetzen. Sie soll zu einer starken Organisation weiterentwickelt werden, die die Interessen der Langzeitpflege bündelt und gegenüber Politik und Öffentlichkeit hörbar vertreten kann.

Das Ziel ist klar: **Die BAV soll als maßgeblicher Verband der Langzeitpflege im Sinne der Pflegeberufbeteiligungsverordnung anerkannt werden – gleichberechtigt neben dem Deutschen Pflegeerrat.** Der DVLAB soll dabei eine koordinierende Rolle übernehmen, Strukturen weiterentwickeln, weitere Mitglieder hinzugewinnen und die Verbände enger miteinander vernetzen.

Eine starke, unabhängige Stimme für die Langzeitpflege

Mit der Kombination aus unserer strukturellen Professionalisierung und dem Ausbau der BAV setzen wir in 2026 ein deutliches Zeichen: Die Langzeitpflege braucht eine klare, fachlich fundierte und politisch wirksame Stimme – unabhängig, sichtbar und dauerhaft handlungsfähig. Die aktuellen politischen Entwicklungen machen diese Stärkung dringlicher denn je.

Werden auch Sie Fördermitglied und stärken Sie die Stimme der trägerunabhängigen Leitungsebene! Inzwischen haben über 30 Fördermitglieder ihren Beitritt erklärt! Lassen Sie uns gemeinsam diese Anzahl rasch auf 100 ausbauen. DANKE!

Mit kollegialen Grüßen

Peter Dürrmann
Bundesvorsitzender